

**Zeitschrift:** Zeitschrift für Sozialhilfe : ZESO  
**Herausgeber:** Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS  
**Band:** 120 (2023)  
**Heft:** 4

**Vorwort:** Jung und überfordert  
**Autor:** Meyer, Iris

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Iris Meyer  
Redaktorin

## EDITORIAL

# JUNG UND ÜBERFORDERT

Die Lebenswelten junger Erwachsener in der Sozialhilfe können sehr divers sein. Viele bringen einen Rucksack an Mehrfachproblematiken mit, wodurch der Einstieg in die Arbeitswelt oft zu einer zu hohen Hürde wird. Durch die Flut an Infos und durch die zum Teil ungefilterten Eindrücke aus aller Welt via Social Media können zudem Zukunftsängste und Stresssituationen entstehen, die junge Menschen in ihrer Entwicklung negativ beeinflussen.

Auffälligkeiten schon während der Schulzeit zu entdecken und richtig zu lenken, das ist das Ziel eines Pilotprojektes im Kanton Neuenburg. Fachkräfte der Sozialen Arbeit gehen aktiv auf die jungen Leute zu. Lesen Sie mehr dazu auf Seite 16. Das Sozialamt Bern hat vor einigen Jahren eine eigene Fachstelle für junge Erwachsene aufgebaut und schildert die Herausforderungen in der Beratung auf Seite 19. Das Projekt «VIP» aus dem Kanton Freiburg begleitet junge Erwachsene zwischen 18 und 30 Jahren auf dem Weg in eine soziale und berufliche Integration. Wenn sich Jugendliche auf das Coaching einlassen, ist das zwar zielführend, aber die Betreuung ist derart aufwendig, dass Fachkräfte an ihre Grenzen stossen. Überlegungen, wie diese Aufgabe mit anderen Sozialpartnern geteilt werden könnte, lesen Sie auf Seite 21. Schliesslich gibt die Schuldenberatung Schweiz Tipps an Sozialdienste, wie Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Umgang mit Geld nähergebracht werden kann, um Armut zu vermeiden (Seite 24). Spannend ist ausserdem das Gespräch mit den jungen Forscherinnen und Forschern zum Thema Einsamkeit. Informationen aus der Forschung zum Umgang mit Mietzinslimiten und zur Informationsaufbereitung für vulnerable Personen finden Sie ebenfalls. Einen spannenden Einblick bietet schliesslich die Reportage über Crescenda, einen Verein, der mit innovativen Arbeitsintegrationsprojekten Frauen mit Flucht- und Migrationserfahrung hilft.

Ich wünsche Ihnen eine interessante Lektüre!

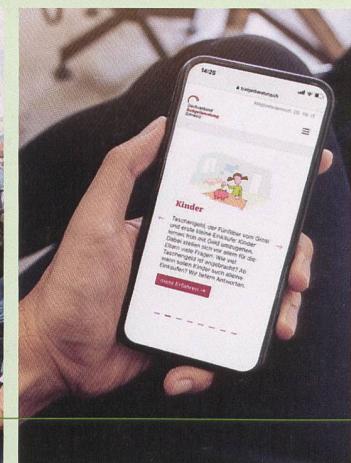
## SCHWERPUNKT

# Junge Erwachsene erreichen

Aufgrund der Vielschichtigkeit der oftmals vorhandenen Mehrfachproblematiken, ist es anfangs sehr schwierig, junge Menschen nach diversen bereits erlebten Enttäuschungen wieder zu motivieren, sich den Herausforderungen des Lebens und der Arbeitswelt zu stellen. Der Zeso-Schwerpunkt stellt Projekte vor und teilt Erfahrungen von Fachpersonen, die sich dieser Aufgabe stellen und junge Menschen teils intensiv begleiten.



14–25



# ZESO

ZEITSCHRIFT FÜR SOZIALHILFE

© SKOS. Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeberin

Die ZESO erscheint viermal jährlich

ISSN 1422-0636 / 120. Jahrgang

Erscheinungsdatum: 4. Dezember 2023

Die nächste Ausgabe erscheint am 4. März 2024

HERAUSGEBERIN Schweizerische Konferenz für Sozialhilfe SKOS, [www.skos.ch](http://www.skos.ch) REDAKTIONSADRESSE

Redaktion ZESO, SKOS, Monbijoustrasse 22, Postfach, CH-3000 Bern 14, [zeso@skos.ch](mailto:zeso@skos.ch), Tel. 031 326 19 13

REDAKTION Ingrid Hess, Iris Meyer MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DIESER AUSGABE Markus Böhme,

Manfred Dachs, Mael Dif-Pradalier, Aline Fleury, Philipp Frei, Gesine Fuchs, Anna Gonon, Benedikt Hassler,

Alexandra Herren, Anja Loosli Brendebach, Jacqueline Magnin, Eva Nadai, Frédéric Panza, Christoph Roulin,

Ruth Schnyder, Max Spring, Michaela Villani, Sabine Witt TITELBILD Shutterstock, Ksenia Merenkova LAYOUT,

KORREKTURAT, DRUCK Stämpfli Kommunikation, Postfach, 3001 Bern, [zeso@skos.ch](mailto:zeso@skos.ch), Tel. 031 740 97 86

ABOVERWALTUNG, SKOS, PREISE Jahresabonnement CHF 89.– [SKOS-Mitglieder CHF 74.–] Jahresabonnement

Ausland CHF 125.– Einzelnummer CHF 25.–